

Pressestelle

Proesler Kommunikation GmbH
Tristan Staack
Karlstraße 2
72072 Tübingen
Germany
Tel: +49 (0) 70 71 234 16
Fax: +49 (0) 70 71 234 18
t.staack@proesler.com
www.proesler.com

Pressemitteilung

Fast nur noch Silhouette

Mit einer Ansichtsbreite von nur 30 mm zählt die SGF30 von FOPPE + FOPPE zu den aktuell schlankesten Pfosten-Riegel-Konstruktionen. Doch es geht noch filigraner: Die SGF30 hat Zuwachs bekommen.

Lengerich (Ems), Januar 2024

Mit einer Ansichtsbreite von nur 30 Millimetern erfüllt die Schmalglasfassade SGF30 von Foppe höchste architektonische Ansprüche. Durch die zurückhaltenden Profildimensionen entsteht eine fast rahmenlose Transparenz. Jetzt hat Foppe die Profilauswahl nochmals erweitert. Aus dem 30 mm breiten Aluminium-Rechteckprofil wurde ein T-Profil. Dessen raumseitiger Steg ist auf eine Breite von 15 Millimetern reduziert. Die Ansichtsbreite wurde auch bei diesen Aluminium-Strangpressprofilen mit 30 Millimeter beibehalten. Zwei unterschiedliche Stegtiefen von 100 sowie 154 Millimetern sind für die neue Variante mit 15 mm Stegbreite erhältlich – je nach statischer Anforderung. Mehr optische Präsenz nach außen, bei dennoch schlankem Auftreten, ermöglicht jetzt eine neue Deckleiste mit einer Höhe von 45 mm gegenüber den bisherigen 12 beziehungsweise 15 Millimetern. Besonders für Sanierungen eignet sich die neu entwickelte Deckleiste in T-Form. In Kombination mit den neuen T-Trägerprofilen erinnert sie optisch stark an die frühere Industriekontur der Stahlrahmenbauweise.

Das innere Dichtungssystem mit 2 Ebenen in Kombination mit den verschiedenen Klemm- und Deckleisten wird bei Bedarf auch als Aufsatzkonstruktion auf Stahl oder Holz geliefert.

Auch die Verglasungs-Formate sind deutlich größer geworden. Um hier dennoch mit der SGF 30 alle statisch erforderlichen Werte zu

erreichen, können über in die Hohlkammern eingeschobene Rohre sowie Flachmaterialien in Stahl oder Aluminium deutlich höhere Steifigkeiten beziehungsweise Ix-Werte bewirkt werden.

Das System SGF30 lässt sich als klassische Pfosten-Riegel-Fassade, als Glasdachkonstruktion, Wintergarten oder Terrassendach verarbeiten. Ebenso eignet es sich für innere Trennwände mit „unsichtbaren“ Ganzglastüren. Die SGF30 ist mit allen Fenstern und Türsystemen kompatibel und für alle gängigen Glaseinbaustärken von 4 bis 60 mm geeignet. Die hohe Leistungsfähigkeit der Schmalglasfassade wurde beim PFB in Rosenheim geprüft – mit sehr gutem Ergebnis.

Textlänge: ca. 2.500 (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen

FOPPE + FOPPE GbR
Kommunikation und Marketing
Foppenkamp 18
49838 Lengerich (Ems)
Germany

Phone: +49 5904 9393-178
E-mail: Marketing.FOPPE@foppe.de
www.foppe.de

Text und Abbildungen

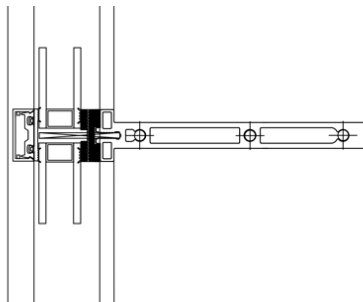
Der Presstext sowie die Abbildungen stehen unter folgendem Link zum Download bereit:

<http://download.proesler.com/foppe-fensterbau2024.zip>

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten.

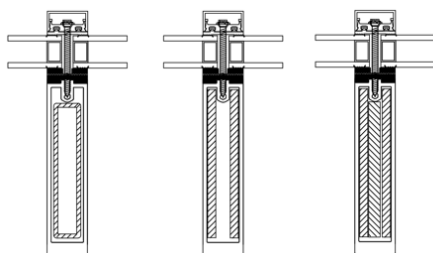
Abbildungen:

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung der Bildnachweise und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.



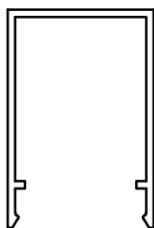
Mit einer Ansichtsbreite von 30 mm und einem Steg von nur 15 mm Stärke setzt die Schmalglasfassade SFG 30 von Foppe architektonische Maßstäbe.

©FOPPE + FOPPE



Bei der Standardausführung der SGF 30 mit 30 mm Stegbreite ermöglichen eingeschobene Stahl(hohl)profile trotz filigraner Konstruktion eine sehr hohe statische Steifheit.

©FOPPE + FOPPE



Die bisherigen Deckleisten mit 12 bzw. 15 Millimeter Höhe bekommen Zuwachs: 45 Millimeter geben der SDF 30 deutlich mehr optische Präsenz

©FOPPE + FOPPE



Durch die zurückhaltenden Profildimensionen entsteht eine fast rahmenlose Transparenz.

©Glaserei Dasburg



Im direkten Vergleich zum Türrahmen wird die besondere Schlankheit der Pfosten und Riegel deutlich sichtbar.

©Glaserei Dasburg